



Bern, 19. März 2018

Medienmitteilung

30 Jahre «Hydrologischer Atlas der Schweiz»

Eine neue Daten- und Analyseplattform im Jubiläumsjahr

Vor 30 Jahren, am 7. März 1988, gab der Schweizerische Bundesrat den Startschuss zum «Hydrologischen Atlas der Schweiz». Der damalige Vorsteher des Eidg. Departements des Innern, Flavio Cotti, betonte seinerzeit, wie wichtig Grundlagendaten als «unerlässliche Voraussetzung für einen wirkungsvollen Gewässerschutz, für eine optimale Wasserbewirtschaftung und für den Schutz der Bevölkerung und ihrer Güter vor Überschwemmungsgefahren» seien. Seit diesen Anfängen – die erste Kartenserie wurde 1992 publiziert – ist der Atlas zu einem Gesamtprogramm mit einer breiten Produktpalette herangewachsen. Er umfasst heute neben den gedruckten Karten mit einer zugehörigen Datenbank auch Lernmedien für Schulen der Sekundarstufe II und die Reihe der Exkursionen «Wege durch die Wasserwelt». 2016 erfolgte schliesslich die Publikation der digitalen Visualisierungsplattform in 3D.

Die ab heute neu zur Verfügung stehende Daten- und Analyseplattform erweitert das Angebot, indem zu über 4500 Einzugsgebieten neue Analyse- und Aggregationsmöglichkeiten bereit stehen. Sie wird im Jubiläumsjahr und danach laufend ergänzt und erweitert.

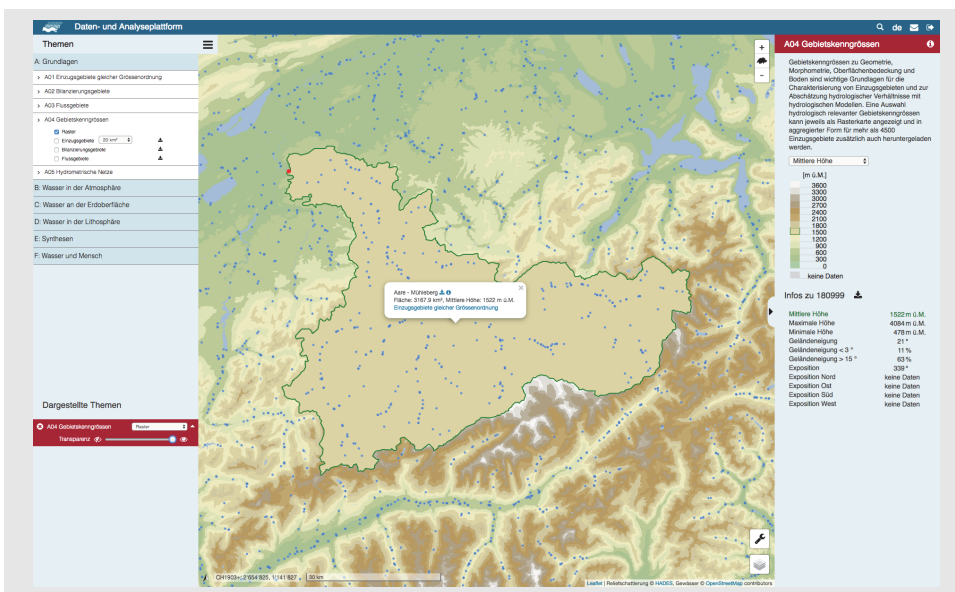


Abb. 1 Beispielseite der Daten- und Analyseplattform

Der «Hydrologische Atlas der Schweiz» ist ein Gemeinschaftswerk der Schweizer Hydrologie und wird vom Bundesamt für Umwelt BAFU herausgegeben. Das komplette digitale Angebot ist kostenlos auf der Webseite des Hydrologischen Atlases zugänglich. Dort erscheinen auch laufend Informationen über die besonderen Aktivitäten im Jubiläumsjahr.

Exkursionen «Wege durch die Wasserwelt» – im Jubiläumsjahr live erleben

Im Laufe des Jubiläumsjahrs werden ausgewählte Exkursionen aus der Reihe «Wege durch die Wasserwelt» unter fachkundiger Leitung angeboten:

- April: Gewässer in der Stadt (Zürich, Deutsch)
- Mai: L'eau dans le bassin versant (Châtel-St-Denis – Vevey, Französisch)
- Juni: Hochwasser Saltina (Schallberg – Brig, Deutsch)
- Juli/August: La forza idrica (Val Piora – Piotta, Italienisch)
- August: Kanderdurchstich – ein wasserbauliches Experiment (Reutigen – Thun, Deutsch)
- September: Approvisionnement en eau (Savièse, Französisch)
- Oktober: Revitalisierung Thur (Warth – Frauenfeld, Deutsch)

Weitere Informationen zu den Exkursionen und zur Organisation werden zu gegebener Zeit auf der Webseite aufgeschaltet.

Auskünfte

- zum Hydrologischen Atlas der Schweiz allgemein: Rolf Weingartner, 031 631 88 74, rolf.weingartner@giub.unibe.ch
- zur Daten- und Analyseplattform: Alain Bühlmann, 031 631 85 50, alain.buehlmann@giub.unibe.ch
- zur Serie der Exkursionsführer «Wege durch die Wasserwelt»: Felix Hauser, 031 631 88 73, hauser@giub.unibe.ch

Internet

Hydrologischer Atlas der Schweiz: hydrologischeratlas.ch

Daten- und Analyseplattform: www.hydromaps.ch

BAFU-Webdossier vom März 2018: Hydrologischer Atlas: Das Wassergedächtnis der Schweiz:

www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/wasser/dossiers/hydrologische-atlas-das-wassergedaechtnis-der-schweiz.html